



Angelsportverein

Anstehende Termine

Wir weisen auf den nächsten Anglertreff hin, welcher am Freitag, **den 02.09.2022, 17.00 Uhr**, am Polizeiweiher stattfindet. Es wird um rege Teilnahme der Mitglieder gebeten, weil der 1. Vorstand bei dieser Gelegenheit über mehrere geplante Veranstaltungen informieren möchte (u.a. „Zanderessen“ im September und kleine Weihnachtsfeier im Dezember). Insbesondere für das Zanderessen werden Helfer und Mitwirkende benötigt, weswegen der Termin vorgemerkt werden sollte.

Sollte diese Veranstaltung komplikationslos ablaufen, so wäre es eine Entscheidungshilfe bei der Frage, ob der organisatorische Aufwand für ein „Karfreitag-Fischessen“ im Frühjahr zu bewältigen ist. Für den Verein ein besonderes Ereignis in der Vergangenheit.

Ebenfalls teilen wir mit, dass das geplante Nachtfischen um eine Woche verschoben wurde. Es findet am Samstag, **den 03.09.2022**, statt, also am letzten Ferien-Wochenende. Damit entsprechen wir einer langjährigen Tradition. Gespannt sein darf man dabei auf die Frage, ob und in welchem Maß unser Gewässer noch einen Aalbestand aufweist.

Der Polizeiweiher in einer schwierigen Zeit

Nachdem es vor dem zurückliegenden Wochenende endlich den ersehnten Regen gab, scheint es angebracht, die gegenwärtige Lage am Polizeiweiher in einer Kurzdarstellung mitzuteilen. Im Vergleich zu der Situation vom Hitzesommer 2018 wurde unser Angelgewässer in diesem Jahr nicht in gleicher Weise heimgesucht. Bekanntlich wurden mehrere elektrische Wasserpropeller installiert, welche dafür sorgten, dass der Sauerstoffgehalt des Wassers zu unterschiedlichen Zeitpunkten immer zwischen 5.99 und 6.87 Milliliter pro Liter lag, was einem guten Wert entspricht. Der pH-Wert zeigte sich konstant leicht basisch, ebenfalls normal. Die vorhandene Wassermenge war immer ausreichend, da unser „Indikator“, das zuführende Rohr aus dem benachbarten Graben, zu keinem Zeitpunkt oberhalb der Wasseroberfläche zu sehen war. Dieser glückliche Umstand ist darauf zurückzuführen, dass verschiedene Aktionen der Vereinsmitglieder und die Mitwirkungsbereitschaft der Familie Günther aus der Hartmühle einen zumeist ausreichenden Frischwasserzufluss bewerkstelligten. Besonderen Dank an diese Personenkreise.

Letztendlich belegt auch unser Foto eine erfreuliche Feststellung vor Ort, denn es zeigt die Funktionalität unseres Wasserablaufs aus dem Weiher. Im sogenannten Flutgraben 1 (befindet sich hinter dem Weiher) sprudelt unser Überlaufschacht wie eine Quelle (im ausgetrockneten Grabenbett). Somit kann aufgrund verschiedenster Faktoren eine vorläufige Entwarnung für dieses Jahr an Polizeiweiher und auch am Schwanenweiher gegeben werden. Die als bekannt vorausgesetzte Grundwasserspiegel-Problematik lässt jedoch die Zukunft für unsere Fließgewässer (Otterbach, Dierbach ...) alles andere als rosig erscheinen.



Bogensportverein

Erfolgreiche Teilnahme bei der Landesmeisterschaft PSSB

Bereits am 16.&17.07.2022 fand die diesjährige Landesmeisterschaft des Pfälzischen Sportschützenbunds PSSB auf dem Schießplatz in Hatzenbühl statt.

Das Wetter war sehr sommerlich, die Ausrichtung top (bei den Temperaturen ist eine gekühlte Kuchen-/Tor-

tentheke unvergessen). Und einen Landrat zur Begrüßung treibt auch nicht jeder auf.

Mit 12 von 118 qualifizierten Schützen stellte der BSV Kandel etwas mehr als 10% der Teilnehmer*innen.

Am Samstag starteten unsere 3 qualifizierten Compoundschützen und Martin Centner mit dem Blankbogen. Er schoss mit seinen 475 Ringen die zweitbeste Tagesleistung und holte somit den Vizemeistertitel.

In der Einzelwertung der Compoundschützen belegten bei den Junioren René Dinies mit 638 Ringen und Jean-Marc Eby mit 583 Ringen die Plätze 1 und 2 – ergo erster Landesmeistertitel und zweiter Vizemeistertitel. Die Mannschaftsleistung kompletierte Felix Quenzer, der bei den Herren mit 627 Ringen den 6. Platz erzielte. Als Mannschaftsergebnis ergab das 1848 Ringe und damit den nächsten Vizemeistertitel.



v.l.: Jean-Marc, René und Felix

Foto: Werner Meinelt

Am Sonntag traten die Recurve- und Nachwuchsschützen an. Bei den Recurve Herren schoss sich Thorsten Sigg mit 532 Ringen auf Platz 6 und Sebastian Kazek mit 469 Ringen auf Platz 10.

Perrin Weber holte mit 547 Ringen das beste Recurve-Ergebnis der Junioren im Turnier und somit den nächsten Landesmeistertitel nach Kandel.

Als Mannschaftsergebnis reichten diese insgesamt 1548 Ringe erneut für einen 2. Platz und somit einen weiteren Vizemeistertitel.

Und Birgit Dickemann-Weber gewann in der Klasse Recurve Master weiblich mit 491 Ringen den Landesmeistertitel!



vorne Lenny, Felizitas, Ronny und Lukas; hinten Thorsten, Perrin, Sebastian und Birgit

Bei den Jüngsten Recurve-Schützen (Schüler C) erreichte Lenny Sperling mit seinen 364 Ringen einen hervorragenden 3. Platz. In der nächsten Altersklasse, den Schülern B, hatten sich 3 Schütz*innen qualifiziert.

Felizitas Lavan musste sich nur 2 Blankbogen-Schützinnen geschlagen geben und landete mit ihren 466 auf Platz 3.

Für ihre Recurve-Kolleg*innen lief es besser. Ronna Weber konnte ihrer eindrucksvollen Karriere mit 521 Ringen einen weiteren Landesmeistertitel hinzufügen – was für eine Familienbilanz! Und auch Lukas Wagner war an diesem Tag in seiner Klasse ungeschlagen und gewann mit seinen 437 Ringen den Landesmeistertitel.

Für diese blitzsaubere Bilanz herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Alle ins Gold“.



Bogensportverein
KANDEL